Lokale Aktionsgruppe Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V.



Möglichkeiten der Förderung für Vereine

20.11.2026

Der LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V. auf einen Blick

2022

Vereinsgründung

3

EU-Fonds: ELER, EFRE, ESF+

4

Handlungsfelder in der Lokalen Entwicklungsstrategie des Vereins (LES)

2024

Harz AG übernimmt das LAG-Management

Mitgliederanzahl und Zusammensetzung der LAG seit 01.07.2026

IG andere (Privatpersonen)	9 Mitglieder
IG Öffentliche Verwaltung	11 Mitglieder
IG lokale private Wirtschaftsinteressen	5 Mitglieder
IG lokale soziale Interessen	18 Mitglieder

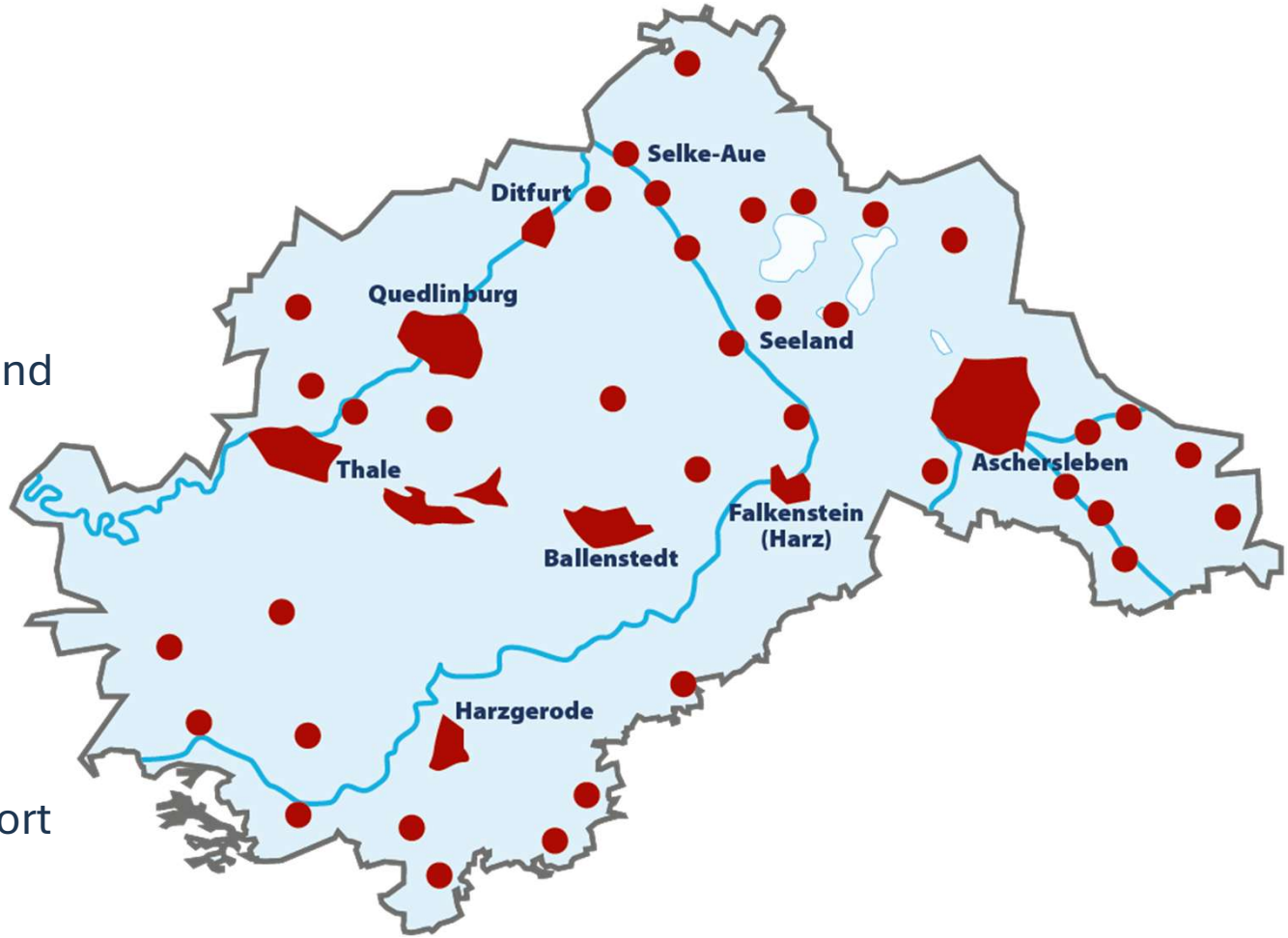
gesamt: 43 Mitglieder, davon 18 weiblich und 25 männlich

Fördergebiet

Aschersleben, Ballenstedt, Falkenstein/Harz und Harzgerode

Welterbestadt Quedlinburg, Seeland und Thale

Verbandsgemeinde Vorharz: Ditfurt, Hedersleben und Selke-Aue



Entscheidend ist der Projektstandort bzw. der regionale Wirkungsort.

Wer macht was? Verein, Mitglieder und Management

LAG-Verein

Akteure aus der Region entwickeln die Strategie und entscheiden gemeinsam über die Förderwürdigkeit.

Mitgliederversammlung

Bewertet und priorisiert Projekte anhand transparenter Auswahlkriterien.

LAG-Management · Harz AG

Berät Projektträger, begleitet Projektaufrufe, unterstützt Steckbriefe und koordiniert Verfahren.

Wichtig: Die LAG wählt aus – die Bewilligungsstelle entscheidet über den Förderantrag.

Was ist LEADER/CLLD?

Bottom-up statt Top-down

Menschen vor Ort entwickeln Ideen. Die regionale Partnerschaft bewertet Projekte und gestaltet die Entwicklung mit.

Drei Förderfonds

ELER: ländliche Entwicklung
EFRE: regionale Investitionen
ESF+: soziale Innovation und Teilhabe

Welche Vereinsprojekte können passen?

Begegnung & Kultur

Gemeinschaftsräume, Heimatpflege, kulturelle Angebote und Teilhabe.

Jugend & Bildung

Außerschulische Angebote, Lernorte und generationenübergreifende Projekte.

Lebensqualität

Barrierearme Angebote, soziale Innovation und Infrastruktur für das Gemeinwohl.

Beispiele sind keine Förderzusage: Maßgeblich sind Entwicklungsstrategie und geltende Richtlinie.

Der Fördermittelprozess: Struktur statt Glück



Schritt 1: Ziel und Vorhaben klar definieren

Schritt 2: Recherche – effizient statt endlos

Schritt 3: Antrag und zeitliche Planung

Schritt 4: Umsetzung und Beauftragung

Schritt 5: Abrechnung und Verwendungs-nachweis

ALLES ENTSCHEIDENDE IN

Schritt 1 · Von der Idee zum Projektsteckbrief

- Bedarf und Zielgruppe konkret benennen
- Regionalen Mehrwert und Nutzen über den Verein hinaus erklären
- Maßnahmen, Kosten und Zeitplan realistisch beschreiben
- Eigenanteil und Finanzierung vorab klären
- Aktuellen Projektaufruf und Fristen beachten

Schritt 2 · Qualifizierung und LAG-Auswahl

- Steckbrief beim LAG-Management einreichen
- Management prüft und berät zur Projektqualifizierung
- Bewertung nach Kriterien der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Mitgliederversammlung entscheidet über die Förderwürdigkeit
- Positiver LAG-Beschluss ist noch keine Bewilligung

Schritt 3 · Formeller Förderantrag

- Nach der LAG-Auswahl: Antrag bei zuständiger Bewilligungsstelle
- Erforderliche Angebote, Genehmigungen und Nachweise beifügen
- Förderfähigkeit, Kosten und Finanzierung werden behördlich geprüft
- Erst der Bewilligungsbescheid schafft verbindliche Grundlage
- Kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ohne zulässige Ausnahme

Wie funktioniert die Finanzierung?

Förderfähige Ausgaben

Nur anerkannte, projektbezogene Kosten bilden die Grundlage. Förderquoten und Regeln hängen von Fonds und Richtlinie ab.

Rechenbeispiel (illustrativ)

40.000 € förderfähige Kosten
75 % Förderung = 30.000 €
Eigenanteil = 10.000 €

Zusätzlich: Liquidität und mögliche Vorfinanzierung einplanen.

Schritt 4 · Bewilligung und Umsetzung

- Bescheid und Nebenbestimmungen sorgfältig prüfen
- Aufträge und Beschaffung nur im zulässigen Rahmen
- Vergabe, Änderungen und Kommunikation dokumentieren
- Projekt zweckentsprechend und fristgerecht umsetzen
- Bei Abweichungen frühzeitig Bewilligungsstelle kontaktieren

Schritt 5 · Abrechnung und Verwendungsnachweis

- Rechnungen und Zahlungsnachweise vollständig sammeln
- Zahlungsabrufe und Auszahlungsbedingungen beachten
- Ergebnisse, Projektnutzen und Belege nachvollziehbar dokumentieren
- Verwendungsnachweis fristgerecht einreichen
- Zweckbindung und Aufbewahrungspflichten beachten

Typische Fehler vermeiden

- Zu früher Projektbeginn oder verbindliche Bestellung
- Unklare Ziele und unzureichender regionaler Nutzen
- Unvollständige Angebote oder unplausible Kosten
- Eigenanteil und Vorfinanzierung nicht gesichert
- Fristen und Abstimmungen nicht eingehalten

So starten Vereine richtig

1. Projektidee im Vorstand klären
2. Kosten und Eigenmittel überschlagen
3. Frühzeitig LAG-Management kontaktieren
4. Projektaufruf prüfen und Steckbrief erstellen

Kontakt und weitere Informationen

LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e. V.

LAG-Management · Harz AG – Initiative Wachstumsregion
Dornbergsweg 2 · 38855 Wernigerode
Telefon: 03943 935808
E-Mail: leader.NAS@harz-ag.de
www.lag-nordharz-aschersleben-seeland.de

Welche Projektidee möchten Sie in Ihrer Region umsetzen?